

## Glückliche Aufsteiger



20  
02 2016 ndsb.-od

Ungeschlagen Meister und Verbandsligaaufsteiger sind Rolf-Dieter Sieg, Marina Martens, Andreas Schramm, Ute Krause und Hans Benthien. Mit dabei Maskottchen Otto.

Doppelsieg bringt SchV Klein Wesenberg Titel der Landesliga Süd – Luftgewehr-Auflageteam steigt in Verbandsliga auf – Marina Martens nach zweimal 300 Ringe Siegte von allen mit 298,57 im Schnitt

**BAD BRAMSTEDT/SÜLFELD** Nach einem spannenden Schlusstag der Luftgewehr-Auflageschützen in der Landesliga Süd ist die Meisterschaft zugunsten des Schützenvereins Klein Wesenberg mit 14:0 Punkten entschieden. Rolf-Dieter Sieg, Marina Martens, Andreas Schramm, Ute Krause und Hans Benthien sorgten mit einem 6:4 über den bisherigen Tabellenführer SG Wellenkamp und einem 7:3 gegen die Lübecker Sportschützen damit gleichzeitig für den Aufstieg in die Verbandsliga. Mit den zuletzt gezeigten Leistungen sollte das begeisterte Team in der höchsten Schießsportklasse des Norddeutschen Schützenbundes bestehen können.

„Wir freuen uns riesig auf die neue sportliche Aufgabe“, sagt Marina Martens, die mit gleich zweimal 300 Ringen eine hervorragende Serie von sieben Wettkämpfen beendete. Unter allen Startern, auch aus der noch nicht abgeschlossenen Verbandsliga, hält sie bei eindrucksvollen 298,57 Zähler im Durchschnitt Rang sieben.

Gegen die SG Wellenkamp aus dem Kreis Steinburg sorgten neben Martens mit 300:298 Ringen Ute Krause mit 299:285 und Andreas Schramm mit 297:293 für die notwendigen drei Einzelsiege zum 6:4. Von den Wellenkampnern überzeugte Andrea Lohse mit 300:291 gegen Hans Benthien, knapper war die Partie für Rolf-Dieter Sieg (295:296).

Die Lübecker Sportschützen hatten vorher bereits mit 7:3 die SG Stukenborn II geschlagen, dies Team flößte den Wesenbergern am Nachmittag doch ein wenig Furcht ein. Dem klaren 300:295 von Marina Martens folgte prompt eine knappe Niederlage für Ute Krause (298:299), auch nach Partie drei mit Andreas Schramm (294:294) war alles wieder offen. Sieg (295:282) und Benthien (291:289) hatte es dann aber mit ihren Bahnachbarn in den

